

Synodenbericht (Drucksache 47-24)

Sachstandsbericht für das Strategische Vorgehen zu Digitalisierung und IT in der EKHN (Drucksache 77/23B)

Einleitung und Übersicht

Mit der Drucksache 77/23B aus 2023 hat die Synode 16 Maßnahmen und Projekte beschlossen. Diese beinhalten unter anderem Maßnahmen zur Standardisierung, zum Wissenserwerb und Wissensmanagement, Kulturwandel und Stärkung bestehender Strukturen zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit. Neben den Maßnahmen und Projekten sind zusätzliche befristete und unbefristete Stellen Bestandteil der Drucksache 77/23B.

Der Bericht stellt den Bearbeitungsstand für den Berichtszeitraum dar und bezieht sich auf die wesentlichen und berichtenswerten Aspekte.

Berichtszeitraum März 2024 bis Oktober 2024

Die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen aus der Drucksache 77/23 B stellt eine umfassende Transformation dar und stellt die EKHN vor organisatorische Herausforderungen, welche untereinander und zusätzlich mit dem Prozess ekhn2030 koordiniert und abgestimmt sein müssen. Die Synode hat mit Beschlussvorschlag 1 die notwendige Digitalisierung als Investitionsbereich definiert.

Im Berichtszeitraum von März 2024 bis Oktober 2024 bestand der Fokus darin, die Kommunikationsmaßnahmen zu planen und umzusetzen, auf der Ausschreibung und Besetzung weiterer Stellen, der Verknüpfung mit dem Bereich ekhn2030 QT5 Verwaltungsentwicklung und auf der Fortsetzung erster zentraler Projekte und Maßnahmen.

Das derzeitige Vorgehen entspricht der zeitlichen Planung, Abweichungen sind nicht projektkritisch und die zeitlichen Verzögerungen in kleinerem Umfang sind auf krankheitsbedingte Personalausfälle und terminbedingte Verschiebungen zurückzuführen. Die zeitliche Planung sieht vor, dass gerade zu Beginn, funktionsfähige und belastbare Strukturen aufgebaut werden. Diese wurde mithilfe externer Unterstützung entworfen und umgesetzt. Projekte sind bereits gestartet und haben Vorarbeiten geleistet oder erste Aufgabenpakete bearbeitet (Details im Folgenden).

Programmmanagement und Projektmanagement

Es wurden mit Unterstützung einer externen Beratung einheitliche Strukturen für die Projektorganisationen und das Berichtswesen eingeführt. Regelmäßige Berichte für die Programmleitungen und Projektbeteiligten dienen dem Austausch und stellen den Informationsfluss sicher. Somit können die Projekte abgestimmt zusammenarbeiten. Zudem wird eine stetige Abstimmung mit dem ekhn2030 QT5 Verwaltungsentwicklung und den anderen Projektorganisationen sichergestellt.

Kommunikation

Es wurde ein Kommunikationsplan erstellt, der verschiedene Kommunikationsmaßnahmen vorsieht. In regelmäßigen Abständen wird dazu in einem offenen digitalen Veranstaltungsformat (Coffee Lectures) über unterschiedliche Themen aus dem Programm Digitalisierung berichtet. Ergänzend werden die Inhalte auf einer Webseite (www.ekhn.de/digital) veröffentlicht und können somit zeitunabhängig abgerufen werden.

Als aktive Kommunikationsmaßnahmen sind Ankündigungen, wichtige Informationen und der jeweils aktuelle Stand in Form von E-Mails an die Einrichtungen verschickt worden. Hierbei wurde auf

bestehende Formate, wie bspw. die EKHN-Mitteilungen, aufgesetzt.

Ergänzend gab es für spezifischere Zielgruppen kleinere Veranstaltungen. Im Rahmen der Beteiligung sind verschiedene Gremien, bspw. Mitarbeitervertretungen, eingebunden gewesen und wurden informiert.

Projekte und Maßnahmen

Beschlussvorschlag 2: Standardisierung

Für die standardisierte zentrale „**Ausstattung mit Hard- und Software**“ wurde ein digitales Warenkorb-System erstellt und befindet sich in der Erprobungsphase. 6 Planstellen für Support und Beratung, vor allem in den Einrichtungen, sind ausgeschrieben und werden voraussichtlich ab dem 1.1.2025 besetzt. Für weitere Unterstützungsleistungen vor Ort wurden Verträge mit Dienstleistern vorbereitet und teilweise geschlossen. Für eine gute Abstimmung mit den Zielgruppen werden in verschiedenen Phasen Rückmeldungen zum Warenkorb-System eingeholt und Vorschläge zu den organisatorischen Rahmenbedingungen gemeinsam in Workshops bearbeitet.

Für das Projekt „**Prozesse und Workflows**“ wurde die Projektleitungsstelle besetzt, eine Zeit- und Aufgabenplanung erstellt, die Zusammenstellung einer Prozessübersicht begonnen und ein Kriterienkatalog zur Priorisierung von zu bearbeitenden Prozessen definiert. Gleichzeitig beginnt die Erhebung erster Prozesse in der Kirchenverwaltung. Es erfolgt ein stetiger Austausch mit ekhn2030 QT5 Verwaltungsentwicklung.

Im Projekt „**Dokumentenmanagement-System**“ ist das Grundkonzept finalisiert. Workshops zur Feinplanung sind organisiert und haben in Teilen bereits stattgefunden, ein Umsetzungstest („Proof of Concept“) hat begonnen und wird bis Ende Q1 2025 durchgeführt. Die Elektronische Belegbearbeitung für Eingangsrechnungen wurde in den Verwaltungsregionen Starkenburg-West und Rhein-Lahn-Westerwald ausgerollt und wird dort genutzt. In Q3 und Q4 2024 findet der Rollout der elektronischen Belegbearbeitung für Eingangsrechnungen in der Verwaltungsregion Oberhessen statt.

Beschlussvorschlag 3: Wissenserwerb und Wissensmanagement

Für den „**Kompetenzerwerb**“ werden bereits Fortbildungen im Rahmen des etablierten Fortbildungsprogramms angeboten. Das Projekt ist noch nicht gestartet und wird eng abgestimmt mit dem Vorgehen zum Kulturwandel geplant. Zum „**Wissensmanagement**“ wurde der IST-Stand erhoben, eine erste Formulierung von Bedarfen und Anforderungen und eine erste Sondierung möglicher Software-Lösungen haben stattgefunden. Der Projektstart ist für August 2025 geplant.

Beschlussvorschlag 4: Digitaler Kulturwandel (Kultur der Veränderungsbereitschaft)

Das Thema „**Kulturwandel**“ weist starke Überschneidungen mit den Entwicklungen im ekhn2030 QT5 Verwaltungsentwicklung auf. Eine gute Abstimmung ist gerade in der Umsetzungsplanung notwendig und erfolgt laufend. Eine erste Version einer Kulturlandkarte wurde erarbeitet, erste Maßnahmen für den (digitalen) Kulturwandel sind begonnen oder in Planung.

Zur Unterstützung der „**digitalen Zusammenarbeit in den Nachbarschaftsräumen**“ wurde die Planstelle „Social Collaboration“ besetzt. Die Integration von KI-Funktionen in das EKHN-Portal

befindet sich in der Planungsphase, die benötigte Infrastruktur wurde aufgebaut. Für den deutlich steigenden Speicherplatzbedarf wurde eine Speicher-Strategie erarbeitet.

Externe Projekte die nicht im Programm Digitalisierung laufen, aber in inhaltlichem Zusammenhang stehen:

Die digitale **Mitgliederkommunikation** wird im Rahmen des Philippus-Projektes bearbeitet: In den Jahren 2023 und 2024 entwickelte ein interdisziplinäres Team 14 Kontaktpunkte für Print- und E-Mail-Kommunikation mit Mitgliedern. Diese stehen derzeit 15 Pilotgemeinden aus 4 Dekanaten zur Verfügung. Die Wirkung der zielgruppengenauen Mitgliederkommunikation auf die Kirchenbindung soll noch bis Frühjahr 2025 weiter getestet und ausgewertet werden. Außerdem wird im Rahmen eines Pilotprojektes „Analysetool Kirchenbindung“ die Auswertung von Mitgliederdaten zur zielgruppenorientierten Ansprache erprobt: Das Analysetool Kirchenbindung, das mit externer Expertise aufgebaut wurde, ist ein Projekt, welches datengestützte zielgruppenorientierte Mitgliederkommunikation erleichtert. Durch eine visuelle Darstellung kommunikativer relevanter Daten im Meldewesen soll eine Interaktion mit Mitgliedern zielgerichteter gestaltet werden können. Eine kontinuierliche qualitative Beziehungspflege soll zur Stabilisierung der Mitgliederbindung beitragen. Das Projekt steht in enger Verbindung zur strategischen Ausrichtung des Philippus Projekts.

Beschlussvorschlag 5: Unterstützung der Nachbarschaftsräume

Die Beschreibung, Bewertung und Besetzung der 6,5 Planstellen für den Bereich O-IT hat begonnen. Durch die Steigerung von Personal konnte der Altbestand an offenen Aufgaben deutlich reduziert werden. Die Reaktionszeiten, z.B. auf Support-Anfragen, verkürzen sich bereits.

Beschlussvorschlag 6: Aufgabenkritik und Verantwortliche*r für Digitalisierung

Die Leitung des neu eingerichteten Hauptstabsbereiches „Organisation, Digitalisierung und Informationstechnologie“ wurde ausgeschrieben. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes findet das Auswahlverfahren noch statt.